

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 22. Sept. 2020 • Internet: www.emmering.de • E-Mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44

Das Stadtradeln geht in den Endspurt

Ein Zeichen für den Radverkehr und Klimaschutz setzen, noch bis 3. Oktober richtig in die Pedale treten und dabei Fahrradkilometer sammeln: Das gilt beim Stadtradeln 2020, das nun in den Endspurt geht.

Seit 13. September läuft im Landkreis Fürstenfeldbruck wieder die Klima-Bündnis Kampagne Stadtradeln. In den drei Wochen bis zum 3. Oktober gilt es, beruflich sowie auch privat so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Gutes, sowohl für sich selbst, als auch für die Luftqualität und das Klima zu leisten. Im Idealfall gilt es natürlich, diese Einstellung auch außerhalb der Kampagne beizubehalten und fortzuführen.

Insbesondere zu Corona-Zeiten ist das Fahrrad nämlich das Verkehrsmittel der Wahl: Es fördert die Gesundheit von Körper und Geist. Gleichzeitig kann der Mindestabstand zu anderen problemlos eingehalten werden. Auch Bürgermeister Stefan Floerecke und seine „Rathaus-Radler“ nehmen an der Aktion teil. „Einige meiner Mitarbeiterinnen und Mitar-



Sammeln Kilometer beim Stadtradeln: Bürgermeister Stefan Floerecke (2.v.l.) und sein Team.

beiter kommen ohnehin das ganze Jahr über mit dem Fahrrad in die Arbeit oder sind privat leidenschaftliche Fahrradfahrer. Es war nicht schwer, mein Haus für die Aktion zu begeistern“, erzählt er.

Da sich ansonsten leider bisher nur ein überschaubarer Bruchteil aus Emmering registriert hat, möchte der Rathauschef noch einmal ausdrücklich auf die Aktion aufmerksam machen und appelliert an seine sonst so fahrradbegeisterte Kommune: „Mitmachen, anmelden und losradeln - für die Umwelt und für Ihre Gesundheit! Ver-



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Bis 3. Oktober können Sie noch mitmachen und in den letzten Tagen fleißig Fahrradkilometer sammeln – in nur drei kurzen Schritten:

1. Als Teilnehmer der Gemeinde „Emmering im Landkreis Fürstenfeldbruck“ (<https://www.stadtradeln.de/emmering>) registrieren,
2. ggf. einem Team beitreten und
3. gemeinsam fleißig Fahrradkilometer sammeln und notieren.

Alle Informationen zu Anmeldung und Teilnahme am STADTRADELN finden Sie unter: www.stadtradeln.de/landkreis-fuerstenfeldbruck

helfen Sie Ihrer Gemeinde zu einer geringeren Verkehrsbelastung, weniger Abgasen und weniger Lärm!“
Mitmachen lohnt sich – die Zahlen sprechen für sich: Im

Jahr 2019 erradelten 5736 aktive Teilnehmer aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck 816 441 Kilometer und vermieden auf diese Weise 116 Tonnen CO₂. Dies entspricht einem kompletten Jahresverbrauch von rund 15 Menschen*. Ein tolles Ergebnis! Denken Sie nur an die Auswirkungen, die Sie dauerhaft erreichen könnten...

Wie groß ist Ihr CO₂-Fußabdruck, den Sie auf der Erde hinterlassen? Finden Sie es heraus und testen Sie sich online und kostenlos zum Beispiel auf: www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner oder auf www.fussabdruck.de/fussabdrucktest.

Was gibt es zu gewinnen?
Nach wie vor eine lebenswerte Umwelt! Durch die vermiedenen CO₂-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle Bürger*innen in den Kommunen mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. Als wäre dies allein nicht Anreiz genug, gibt es zudem hochwertige Preise zu gewinnen.

*Der durchschnittliche Pro-Kopf-Jahresverbrauch 2019 in Deutschland lag bei circa 7,9 Tonnen CO₂.

Infos für Radfahrer

Emmering ist eine begeisterte Radl-Kommune. Erfreulicherweise ziehen immer mehr Bürgerinnen und Bürger das umweltfreundliche Zweirad dem Auto vor. Ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr bedarf jedoch hin und wieder einer kleinen Auffrischung. Hierzu dient die kommende mehrteilige Informationsreihe.

Es wird auf Rechte und Pflichten von Radfahrern un-

ter Beachtung der Straßenverkehrsordnung (StVO) eingegangen sowie auf die rechtliche Besonderheit von Elektrofahrrädern. Auch die Thematik Verkehrsschilder speziell für den Radverkehr und der Bußgeldkatalog wird behandelt.

Den ersten Teil der Reihe zum Thema „StVO für Radfahrer“ lesen Sie auf Seite 5 dieses Mitteilungsblattes.

Gemeinde Emmering

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Angebot im Oktober:
15% Nachlass auf alle Sonnenbrillen

AUGENOPTIK EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Sommeringenieur,
Liebe Sommerkicker,*

die Sommerferien sind zu Ende und ich hoffe, Sie sind gesund und wohlbehalten aus Ihrem Urlaub zurückgekommen. Die Infektionszahlen in Deutschland steigen gegenwärtig wieder stärker an. Daher freut es mich, dass sich die Corona-Situation im Landkreis Fürstfeldbruck, insbesondere in Emmering derzeit recht positiv gestaltet und die Neuinfektionen überschaubar sind. Die meisten unserer Bürgerinnen und Bürger verhalten sich verantwortungsbewusst und solidarisch. Dennoch muss uns allen bewusst sein, dass es auch in Emmering jederzeit neue Infektionen geben kann. Für mich als Bürgermeister steht hier der Schutz der Bevölkerung an erster Stelle. Gleichzeitig haben wir die Gradwanderung, wie wir der dauerhaften Beeinträchtigung unserer Kultur und Traditionen entgegenwirken können. Derzeit müssen große Menschenansammlungen,

bei denen Abstände nicht eingehalten werden können, unterbunden werden. Es trifft hier nicht nur Unternehmen, sondern vor allem auch unsere Vereine und Verbände. In der Gemeindeverwaltung wird regelmäßig diskutiert, ob beziehungsweise welche Veranstaltungen stattfinden können. Es ist äußerst schwierig zu entscheiden, ob Veranstaltungen, wie kleine Konzerte, die Emmeringer Weihnacht, oder ähnliche Veranstaltungen, bei denen nicht abzuschätzen ist, wie viele Menschen teilnehmen, stattfinden können. Vor allem in der Weihnachts- und Faschingszeit werden mit größter Wahrscheinlichkeit einige nicht immer erfreuliche Entscheidungen getroffen werden müssen.

Obwohl die Einschränkungen und Auflagen hoch sind, konnten erfreulicherweise dennoch einige Veranstaltungen und Aktionen durchge-



Verantwortungsvolle Emmeringer

VON STEFAN FLOERECKE

führt werden. Es freut mich besonders, dass unser Ferienprogramm stattfinden konnte und gut angenommen wurde. Bis auf wenige Veranstaltungen wurden alle Programmpunkte bei fast voller Belegung durchgeführt. Mein besonderer Dank geht hier an unsere Jugendreferentin Sarah Kumeth, die unter schwierigsten Bedingungen ein hervorragendes Programm organisiert hat. Herzlichen Dank auch an unsere Vereine und Verbände, die trotz strenger Auflagen die Organisation und Durchführung der Programmpunkte

und die Betreuung der Kinder übernommen haben.

Am 8. September hat die Schule wieder begonnen. Besonders für die Erstklässler war das ein ganz besonderer Tag, wenngleich er anders war, als all die Jahre zuvor. Ich wünsche allen unseren Schulanfängern einen guten Start, Neugierde und Motivation viel Neues kennenzulernen und vor allem Spaß am Lernen. Mein besonderer Dank gilt unseren Lehrkräften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Betreuungseinrichtungen.

Trotz der schwierigen Lage, mit der in das neue Schul- und Betreuungsjahr gestartet werden musste sowie den teilweise nur schwer umsetzbaren Auflagen, wird mit Motivation und vor allem Zuversicht gearbeitet. Hierbei wird besonders auf den Schutz aber auch auf das persönliche Wohlergehen unserer Kinder und Jugendlichen geachtet.

Abschließend wünsche ich uns allen keine weiteren Corona-Einschränkungen, damit wir unsere Kraft dafür aufwenden können, familiäre Kontakte zu pflegen, das Funktionieren unserer Betreuungseinrichtungen und Schulen zu gewährleisten sowie möglichst alle Arbeitsplätze zu erhalten.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihr

Stefan Floerecke
1. Bürgermeister

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

27. Oktober 2020

Anzeigenschluss: 19. Oktober 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich
Tel. 0 81 41 / 400 132
Fax 0 81 41 / 400 131
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de

Fürstfeldbrucker Tagblatt
Willkommen daheim.
merkur.de

Spatenstich am Bürgerhaus

Die Bagger können rollen, der Bürgerhausvorplatz wird schon bald in neuem Glanz erstrahlen: Den symbolischen Spatenstich zum Beginn der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Vorplatzes nahmen 1. Bürgermeister Stefan Floerecke, Leiter der Hauptverwaltung Markus Pree, Leiter der Finanzverwaltung Alexander Genter, Bautechnikerin Andrea Meßmer, Martina Schneider und Dieter Wagner vom Büro Stadt Raum Planung und stellvertretend für die ausführenden



Firmen Monika Glammert- sowie Thomas Grimm am Zwölfer und Felix Zwölfer Donnerstag, 16. Juli 2020 von Garten Zwölfer Grafrath vor.

TEXT/FOTO: GEMEINDE

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Stefan Floerecke, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion: Andreas Daschner; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 27. Oktober 2020. **Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 15. Oktober 2020.** Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zum Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung per Mail an gemeinde@emmering.de vorliegen. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge entweder als PDF oder als Fließtext in Ihrer Mail an die Gemeinde übermittelt werden müssen. Textanhänge in Word werden aus Sicherheitsgründen seitens der Firewall der Gemeinde Emmering blockiert. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.



Waldbegehung mit dem Gemeinderat

Auf Einladung von Försterin Anita Ottmann besuchte Bürgermeister Stefan Floercke zusammen mit den Mitgliedern des Gemeinderats den Gemeindevald am Schmiedberg. Anita Ottmann gab hierbei einen Einblick in ihre Arbeit als Försterin und erklärte die sich verändernden Herausforderungen aufgrund des Klimawandels und des damit verbunde-

nen Eschensterbens. Ein Ärgernis sind – wie im Emmeringer Hölzl auch – Fahrradfahrer, die sich nicht an Regelungen halten und die vorgegebenen Wege verlassen. Insgesamt ist der Gemeindevald in gutem Zustand und wird intensiv durch Anita Ottmann sowie vom gemeindlichen Bauhof betreut.

TEXT: GEMEINDE, FOTO: FLOERCKE

Lärmschutz in der Gemeinde

In letzter Zeit kamen vermehrt Anfragen von Bürgern zum Thema, ob es in der Gemeinde Emmering Regelungen hinsichtlich der Mittagsruhe gibt. Die Gemeinde Emmering hat keine eigene Lärmschutzverordnung erlassen. Somit gelten die allgemeingültigen Regeln der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV).

Ob ein Geräusch überhaupt als Lärm empfunden wird, hängt auch von der In-

formation über die Lärmquelle und von der Einstellung zu ihr ab. Ein getrübtetes Nachbarschaftsverhältnis kann daher sowohl Ursache als auch Folge einer Lärmbelastigung sein. Man sollte den Lärmverursacher zunächst freundlich auf die Ruhestörung ansprechen. Eventuell lässt sich das Problem mit einem Gespräch beseitigen oder wenigstens ein Kompromiss erreichen. Falls dies erfolglos bleibt, kann es angebracht sein, ei-

nen Anwalt einzuschalten.

§§ 906 und 1004 des Bürgerlichen Gesetzbuches bieten eine Handhabe für Ansprüche vor dem Zivilgericht. Unnötige und unzumutbare Lärmbelastigungen werden nach § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes geahndet. In akuten Fällen kann die Polizei gerufen werden. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.

Gemeinde

Aufgepasst – Schulkindern zuliebe

Das neue Schuljahr hat begonnen und mit ihm sind auch die Schulwege wieder gut besucht. Besonders die Unerfahrenheit der neuen ABC-Schützen sowie die schlechten Witterungsverhältnisse im Herbst, vor allem in der Früh, führen täglich zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Kinder im Grundschulalter sehen und hören anders als Erwachsene. Ihre Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit ist nicht ausreichend ausgeprägt. Sie sind im Straßenverkehr das schwächste Glied, das es besonders zu schützen gilt. „Fahren Sie daher bitte langsamer und besonders achtsam, wenn Sie Kinder am Straßenrand sehen“, appelliert Bürgermeister Stefan Floercke.

Jeder kann zum Schutz der Schulkinder beitragen. In



den ersten Wochen können Eltern und Großeltern gemeinsam mit den Kindern das richtige Verhalten auf dem Schulweg üben. Nur durch wiederholende gemeinsame Praxiserfahrungen im Straßenverkehr entwickeln die Kinder hierfür ein Gespür und erlangen so die nötige Sicherheit. Kinder sollten möglichst nicht mit dem Auto zur Schule gefahren werden. Sie erhalten sonst keine Übung mit den Schulbussen und können auch keinen sicheren Umgang mit dem Straßenver-

kehr erlernen. Das Fahren mit dem Bus fördert auch soziale Kontakte, ebenso die Bewegung, Gesundheit und Entwicklung der Kinder.

Noch besser ist es allerdings, wenn die Kinder zu Fuß zur Schule gehen, vielleicht sogar in Gruppen aus demselben Wohngebiet. Die frische Luft am Morgen macht den Kopf frei fürs Lernen. Bitte beachten Sie, dass die Witterungsverhältnisse im Herbst die Sicht zusätzlich beeinträchtigen. Deshalb sollten neben dem richtigen Verhaltenstraining auch die richtige Ausstattung, wie helle Kleidung und eine Leuchtweste, nicht fehlen. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, während der Schul- und Hauptverkehrszeiten noch achtsamer zu fahren und Rücksicht auf Schulkinder zu nehmen.

Gemeinde

Gedenkfeier für Opfer des Olympia-Attentats

Eine besinnliche Gedenkfeier für die Opfer der israelischen Mannschaft, deren Angehörige und die Überlebenden des Olympia-Attentats 1972 fand an der Gedenkstätte vor dem Fürstenfeldbrucker Fliegerhorst statt. Neben Landrat Thomas Karmasin erinnerten auch Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, sowie San-

dra Simovich, Generalkonsulin des Staates Israel für Süddeutschland, an die schrecklichen Geschehnisse vor 48 Jahren.

Für die Gemeinde Emmering nahmen Altbürgermeister Dr. Michael Schanderl und Bürgermeister Stefan Floercke an der Gedenkfeier teil. Sie legten jeweils einen Stein am Denkmal nieder.

Gemeinde Emmering



Nahmen an der Gedenkfeier teil: Bürgermeister Stefan Floercke (l.) und sein Vorgänger Michael Schanderl. FOTO: GEMEINDE

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

in zweiter Generation!

50 Jahre HEOS

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten? Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 80383 • info@heos.de • www.heos.de

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

Hofladen Eberlhof

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍷 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...

Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 439 67
www.hofladen-eberl.de

Antennenmast soll Funkloch schließen

Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1378/4 der Gemarkung Emmering wurde in den letzten Wochen eine Funkübertragungsstelle mit Antennenmast nahe der Bahngleise errichtet. Der rund 35 Meter hohe Antennenmast (Richtfunkturm) dient der Funkversorgung des Bahnverkehrs auf der Strecke München – Lindau.



An diesen Turm ist ein Richtfunkspiegel angebracht, der der Abführung und Weiterleitung von Signalen zum nächstgelegenen Glasfasernetz dient. Die angebrachten Antennen sind Funkantennen, die die aufgefangenen Signale verarbeiten können. Hauptfokus für die Errichtung solcher Richtfunktürme ist die Abdeckung der Pendlerstrecken hinsichtlich Richtfunk und Mobilfunk. Ausschlaggebend für die Standortwahl war lt. Grundstücksmieter, die Deutsche Funkturm GmbH (DFMG), eine größtmögliche Versorgungsreichweite der Deutschen Bahn. Die Errichtung wurde bereits 2017 beschlossen. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Emmering hat sich diesbezüglich in der Sitzung vom 17.

Dieser Funkturm steht nahe den Bahngleisen in Emmering und soll dabei helfen, ein Funkloch der Bahn zu schließen.

FOTO: GEMEINDE

Januar 2017 öffentlich beraten und dem Bauantrag nahezu einstimmig zugestimmt. Über drei Jahre später kam es nun zur Umsetzung des Bauprojektes. In Deutschland gehen nur Richtfunkanlagen in Betrieb, die die gesetzlichen Grenzwerte einhalten. Die Einhaltung dieser Grenzwerte überwacht die Bundesnetzagentur, die im Rahmen der Standortbescheinigung auch die entsprechenden Sicherheitsabstände für Mobilfunkanlagen festlegt, ab denen die Grenzwerte einzuhalten sind. In der Praxis werden diese Grenzwerte in der Regel lt. der Grundstücksmieterin, der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) weit unterschritten.

werte einhalten. Die Einhaltung dieser Grenzwerte überwacht die Bundesnetzagentur, die im Rahmen der Standortbescheinigung auch die entsprechenden Sicherheitsabstände für Mobilfunkanlagen festlegt, ab denen die Grenzwerte einzuhalten sind. In der Praxis werden diese Grenzwerte in der Regel lt. der Grundstücksmieterin, der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) weit unterschritten.

Bitte beachten: Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass der Redaktionsschluss bei der Abgabe der Unterlagen für das Mitteilungsblatt zu beachten ist. Ansonsten ist ein Abdruck nicht möglich.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Donnerstag, 15. Oktober.

Notrufnummern

Polizei: Telefon 110

Polizeiinspektion Fürstenfeldbruck: Telefon 08141/6120

Feuerwehr – Rettungsdienst – Notarzt: Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Augenärztlicher-, kinderärztlicher- und HNO-ärztlicher Notdienst, Telefon 116 117, www.aerzte-ffb.de

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Klinikum Fürstenfeldbruck: Dachauer Str. 33, Telefon 0 81 41/990, E-Mail: info@klinikum-ffb.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Fürstenfeldbruck: Telefon 0 81 41/99 37 00, Fax 08141/99-3709 Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 18 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/1 92 40, www.toxinfo.org

Tierärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage, www.tierarztnotdienst-ffb.de

FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit Anrufbeantworter.

Für Kinder und Jugendliche Telefon 0 81 41/51 25 25, für Eltern Telefon 0 81 41/51 25 26

Kinder- und Jugendtelefon: Nummer gegen Kummer Telefon 116 111, Montag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag zusätzlich 10 bis 12 Uhr

Elterntelefon: Telefon 0800/1 11 05 50, Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Frauennotruf: Telefon 0 81 41/29 08 50 (24 Stunden-Rufbereitschaft); neue und erweiterte Öffnungszeiten Montag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Frauenhaus: Telefon 08141/3573565 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

Moses-Projekt: Anonyme Beratung und Hilfe für verzweifelte werdende Mütter, Telefon 0800/0 06 67 37 (24 Stunden-Rufbereitschaft)

Krisendienst Psychiatrie: Psychiatrischen Soforthilfe. Unter der Telefonnummer 0180/6 55 30 00 erhalten Men-

schen in seelischen Krisen, Mitbetroffene und Angehörige qualifizierte Beratung und Unterstützung, www.krisendienst-psychiatrie.de

AID: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke, Telefon 0 81 41/3 63 09 83, www.aid-ffb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst e.V. Fürstenfeldbruck – Emmering: Pflege 0 81 41/3 16 60, Geschäftsstelle 0 81 41/31 66 12, E-Mail: info@nbh-fuerstenfeldbruck.de

Kanal-Notdienst und Notruf in Wasserfragen: Amperverband, Telefon 0 81 41/73 10, Fax 0 81 41/73 13 60

Stromstörungen für Emmering: Bayernwerk Oberbayern Nord, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg, Notruf 0800/1 86 86 86, Fax 0 84 41/75 02 11, Telefon 09 41/40 07 58

Erdgasstörungen für Emmering: Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Maisacher Str. 117, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 0 81 41/5 02 20

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Emmering: Telefon 0 81 41/5 02 20, Fax 0 81 41/50 22 50

Kontakt zur Gemeinde

Anschrift: Amperstraße 11a
82275 Emmering
Tel.: 08141/4007-0
E-Mail: gemeinde@emmering.de
Fax: 08141/4007-44

Rathaus **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich ist. Dies gilt insbesondere auch für das Einwohnermeldeamt.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus der Einlass ins Emmeringer

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch ist die Gemeinde Emmering selbstverständlich bei Anfragen innerhalb der Öffnungszeiten für Sie da. **Gemeinde**

Einwohnerstatistik

Einwohnerstand am 31. August: 7.169 Einwohner
Zuzüge: 36 Personen **Wegzüge:** 34 Personen
Geburten: 2 Personen **Sterbefälle:** 5 Personen

stadtwerke fürstenfeldbruck

Weil's sauberer ist

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: oekostrom-ffb.de

mit Energie vor Ort

Apothekennotdienste

Mittwoch, 23. September
Bahnhofs-Apotheke, Mi.
 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Ilzweg 1, 82140 Olching, Tel.: 08142/400705

Donnerstag, 24. September
Drei-Rosen-Apotheke, Do.
 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Landsberger Str. 9, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/25488

Freitag, 25. September
Petri-Apotheke-Neuesting, Fr.
 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Jaisstr. 3, 82140 Olching, Tel.: 08142/489025

Samstag, 26. September
Apotheke im Edeka-Center, Sa.
 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/527850

Sonntag, 27. September
Löwen-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Hauptstr. 7, 82216 Maisach, Tel.: 08141/90584

Montag, 28. September
Apotheke im Edeka-Center, Mo.
 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/527850

Dienstag, 29. September
Amper-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 5, 82140 Olching, Tel.: 08142/13808

Mittwoch, 30. September
Schutzengel-Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Hauptstr. 10, 82223 Eichenau, Tel.: 08141/80067
Marien Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/44459

Donnerstag, 1. Oktober
Bären-Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Feursstr. 15 B, 82140 Olching, Tel.: 08142/13037

Freitag, 2. Oktober
Kazmaier-Apotheke, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82275 Emmering, Tel.: 08141/44334

Samstag, 3. Oktober
Petri-Apotheke-Olching, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Hauptstr. 31, 82140 Olching, Tel.: 08142/13723

Sonntag, 4. Oktober
Marien Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/44459

Montag, 5. Oktober
Birken-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Hauptstr. 4, 82216 Maisach, Tel.: 08141/2285280

Dienstag, 6. Oktober
Fichten-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Fichtenstr. 27, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/524709

Mittwoch, 7. Oktober
Center-Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching, Tel.: 08142/6698412

Donnerstag, 8. Oktober
Stadt-Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Freitag, 9. Oktober
Rosen-Apotheke OHG, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Hauptstr. 30, 82140 Olching, Tel.: 08142/15042

Samstag, 10. Oktober
Kazmaier-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82275 Emmering, Tel.: 08141/44334

Sonntag, 11. Oktober
Linden-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Heinestrasse 5, 82216 Maisach-Gernlinden, Tel.: 08142/12720

Montag, 12. Oktober
Erasmus-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Hauptstr. 20, 82223 Eichenau, Tel.: 08141/38380
Stadt-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/92400

Dienstag, 13. Oktober
Bahnhofs-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Ilzweg 1, 82140 Olching, Tel.: 08142/400705

Mittwoch, 14. Oktober
West Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141/12375

Donnerstag, 15. Oktober
Petri-Apotheke-Neuesting, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Jaisstr. 3, 82140 Olching, Tel.: 08142/489025

Freitag, 16. Oktober
Apotheke im Ikarus Center, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Dornierstr. 3, 82178 Puchheim, Tel.: 089/80072455

(Fortsetzung auf Seite 6)

Inforeihe zur Straßenverkehrsordnung

Rechte und Pflichten von Radfahrern

Fahrräder sind Fahrzeuge und gehören demzufolge auf die Fahrbahn. Fußwege sind tabu, es sei denn, sie sind durch entsprechende Zusatzschilder wie zum Beispiel „Radfahrer frei“ oder „Gemeinsamer / Getrennter Fuß- und Radweg“ freigegeben. In diesem Fall jedoch Schrittgeschwindigkeit und besondere Vor- und Rücksicht gegenüber Fußgängern. Wenn nötig, muss der Radfahrer absteigen. Außerdem müssen Fahrzeuge „möglichst weit rechts“ fahren. Das gilt für Kraftfahrzeuge und Fahrräder gleichermaßen.

Die Vorschrift, dass Radfahrer „äußerst rechts“ zu fahren haben, gibt es bereits seit einiger Zeit nicht mehr. Auch und gerade Radfahrer haben einen Sicherheitsabstand zum Fahrbahnrand (circa 75 Zentimeter) und zu parkenden Autos (circa 1,20 Meter) zu halten, um zu gewährleisten, dass zum Beispiel eine unachtsam geöffnete Autotür sie nicht gefährdet. Radfahrer haben zudem einzeln und hintereinander zu fahren. Nur wenn der Verkehr dadurch nicht behindert wird, dürfen sie auch nebeneinander fahren.

Kinder: Für Kinder gelten besondere Regelungen: Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen mit dem Fahrrad Gehwege benutzen, dürfen also nicht auf Radwegen fahren. Ab dem

vollendeten achten Lebensjahr bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen sie Gehwege benutzen, das heißt sie haben die Wahl zwischen Gehweg oder Fahrbahn beziehungsweise Radweg. Ab dem zehnten Geburtstag gelten für Kinder die gleichen Regeln wie für Erwachsene.

Überholen: In der Regel müssen auch Radfahrer andere Fahrzeuge links überholen. Ist ausreichend Platz vorhanden, dürfen Radfahrer auf dem rechten Fahrstreifen wartende Fahrzeuge, die zum Beispiel links abbiegen wollen, unter besonderer Vorsicht auch rechts überholen. Hierbei ist jedoch eine mäßige Geschwindigkeit einzuhalten.

Abbiegen: Ein Richtungswechsel ist rechtzeitig via Handzeichen anzukündigen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass man das Fahrrad auch einhändig unter voller Kontrolle hat.

Personenbeförderung, Kindertransport: Der Kindertransport auf dem Fahrrad im Kindersitz und inzwischen auch der Transport im Anhänger ist in der StVO geregelt. Auf dem Fahrrad im Kindersitz oder im Anhänger dürfen Kinder bis zum siebten Geburtstag transportiert werden. Der Fahrer des Fahrrads muss mindestens 16 Jahre alt sein. Im Anhänger dürfen maximal zwei Kinder sitzen. Für den Transport von

Kindern mit Behinderung entfällt die Altersbeschränkung.

Handynutzung: Die Benutzung eines Mobiltelefons auf dem Fahrrad ist beim Fahren nicht erlaubt. Jegliche Handhabung des Geräts gilt als Benutzung, also auch, wenn man das Telefon aus der Tasche zieht, um die Uhr abzulesen, oder die Benutzung des integrierten Navigationsgeräts.

Alkohol: Wer mit Alkohol auf dem Fahrrad erwischt wird, muss neben Bußgeldern und Geldstrafen auch mit Auswirkungen auf den Führerschein rechnen. Sowohl Punkte in Flensburg als auch die Anordnung zu einer MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) und die Entziehung der Fahrerlaubnis sind mögliche Konsequenzen. Radfahrern, die mit mehr als 0,3 Promille auffällig fahren oder sogar einen Unfall verursachen, droht bereits eine Strafanzeige. Mit 1,6 Promille oder mehr drohen drei Punkte in Flensburg, eine Anordnung zur MPU sowie eine Geldstrafe. Radfahrer, die unter Drogeneinfluss stehen, müssen ebenfalls mit einer Anordnung zur MPU und einer Strafanzeige rechnen.

Quelle: ADFC, StVO

Im nächsten Teil wird auf die spezielle rechtliche Eingruppierung der Elektrofahrräder eingegangen.

SPYBACK

82275 Emmering Untere Au 7

UNSER METZGER HANDWERK:
bodenständig & neugierig

REWE
 FAMILIE HALBICH
 DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

REWE.DE

Problemmüllsammlung

Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstellen und am Schadstoffmobil abgeben. Die nächste Problemmüllsammlung findet am Dienstag, 6. Oktober, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Wertstoffhof Emmering, Dachauer Straße 36, statt.

Das ist Problemmüll:

- Abbeizmittel
- Akkumulatoren: Rundzellen, Knopfzellen (keine Autobatterien)
- Batterien: Rundzellen, Knopfzellen (keine Autobatterien)
- Bleihaltige Abfälle: bleihaltiges Lametta, bleihaltige Stanniolkapseln, Bleischnüre von Vorhängen, Bleimennige
- Bremsflüssigkeit
- Chemikalien
- Desinfektionsmittel
- Düngemittel
- Energiesparlampen: nur Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren; Glühbirnen und Halogenlampen können in die Restmülltonne gegeben werden. LED-Lampen geben Sie bitte am großen Wertstoffhof ab.
- Entkalkungsmittel
- Technische Fette und Öle
- Fotochemikalien: Entwickler und Fixierer

- Frostschutzmittel
- Gifte und Laborchemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe: flüssige Klebstoffe; ausgehärtete Klebstoffe können über die Restmülltonne entsorgt werden.
- Kondensatoren: PCB-haltige Kondensatoren
- Lacke: flüssige und pastöse Lacke, keine Dispersionfarben; eingetrocknete Lackreste können über die Restmülltonne entsorgt werden.
- Laugen
- Lösungsmittel: Fleckentferner, Reinigungsbenzin, Terpentinersatz
- Medikamente
- Ölhaltige Abfälle: Ölfilter, Ölbinder, ölgetränkte Lappen
- Pflanzenschutzmittel
- Quecksilberhaltige Abfälle: Thermometer, Schalter
- Reinigungsmittel: Abflussreiniger, Backofenreiniger
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen: nur Spraydosen mit Restinhalt; entleerte Spraydosen können über die Weißblech-Container entsorgt werden.

Altöl kann grundsätzlich nicht abgegeben werden. Dafür besteht eine Rücknahmeverpflichtung durch den Handel. Quelle: AWB Fürstfeldbruck

Apothekennotdienste

(Fortsetzung von Seite 5)

Freitag, 16. Oktober
Ahorn Apotheke im Ärztehaus, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Am Sulzbogen 27, 82256 Fürstfeldbruck, Tel.: 08141/15255

Samstag, 17. Oktober
Löwen-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Hauptstr. 7, 82216 Maisach, Tel.: 08141/90584

Sonntag, 18. Oktober
Marien Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 15, 82256 Fürstfeldbruck, Tel.: 08141/44459

Montag, 19. Oktober
Amper-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Dachauer Str. 5, 82140 Olching, Tel.: 08142/13808

Dienstag, 20. Oktober
Schutzengel-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr,

Hauptstr. 10, 82223 Eichenau, Tel.: 08141/80067

Ahorn Apotheke im Citypoint, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Ludwigstr. 7, 82256 Fürstfeldbruck, Tel.: 08141/222564

Mittwoch, 21. Oktober
Bären-Apotheke, Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr, Feursstr. 15 B, 82140 Olching, Tel.: 08142/13037

Donnerstag, 22. Oktober
Marien-Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Lochhauser Str. 8, 82178 Puchheim, Tel.: 089/807080

Amper-Apotheke, Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 4, 82256 Fürstfeldbruck, Tel.: 08141/6254440

Freitag, 23. Oktober
Petri-Apotheke-Olching, Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr, Hauptstr. 31, 82140 Olching,

Tel.: 08142/13723

Samstag, 24. Oktober
Bahnhof-Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Lochhauser Str. 3, 82178 Puchheim, Tel.: 089/801125

West Apotheke, Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr, Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstfeldbruck, Tel.: 08141/12375

Sonntag, 25. Oktober
Birken-Apotheke, So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr, Hauptstr. 4, 82216 Maisach, Tel.: 08141/2285280

Montag, 26. Oktober
Drei-Rosen-Apotheke, Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr, Landsberger Str. 9, 82256 Fürstfeldbruck, Tel.: 08141/25488

Dienstag, 27. Oktober
Center-Apotheke, Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr, Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching, Tel.: 08142/6698412

Die Corona-Warn-App

Die Corona-Warn-App ist neben der Maskenpflicht und der Wahrung des Sicherheitsabstandes ein weiterer Baustein im Kampf gegen die Covid-19-Pandemie. Sie hilft festzustellen, ob Kontakt mit einer infizierten Person bestand und daraus ein Ansteckungsrisiko entsteht. Dies gilt natürlich nur, wenn möglichst viele – im besten Fall alle – die App nutzen. Download sowie die Nutzung der App sind freiwillig.

Die Corona-Warn-App be-

handelt jede*n Nutzer*in vollständig anonym, das heißt, die Identität der Nutzer*innen bleibt geheim. Immer wenn ein App-Nutzer*in einem anderen begegnet, tauschen deren Smartphones über Bluetooth automatisch verschlüsselte Zufallscodes aus. Diese Codes sagen lediglich aus, wie lange und mit welchem Abstand sich zwei Menschen begegnet sind; jedoch nicht wo, wann oder wer. Die Warn-App ist also keine „Tracking-App“, die

Kontakte örtlich und zeitlich rückverfolgen kann. Des Weiteren sind die Daten der Personen, die eine nachgewiesene Infektion melden, sowie der Benachrichtigten von niemandem nachverfolgbar. Nach 14 Tagen werden die Codes vom Smartphone gelöscht.

Meldet eine betroffene Person über die App freiwillig ihre Infektion, werden ihre eigenen Zufallscodes allen Nutzer*innen zur Verfügung gestellt. Auf deren Smartphones prüft die App, ob unter den Kontakten der letzten 14 Tage der Zufallscodes eines infizierten ist und kritische Kontakte bestanden haben. Wird sie fündig, benachrichtigt sie die Betroffenen und gibt klare Handlungsempfehlungen. Die Daten der Benachrichtigten sind zu keiner Zeit einsehbar. Ob man sich an einen Arzt oder eine Ärztin wenden möchte oder an eines der Gesundheitsämter, obliegt der betroffenen Person. Die Entscheidung über die Durchführung eines Tests und über eine Krankenschreibung oder die Anordnung einer häuslichen Quarantäne trifft der behandelnde Arzt oder das zuständige Gesundheitsamt.

Ein Aufklärungsvideo gibt es unter www.bundesregierung.de. Weitere Infos finden Sie unter: www.corona-warn-app.de. Quelle: Bundesregierung



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 08141/44334 • Fax 08141/44313

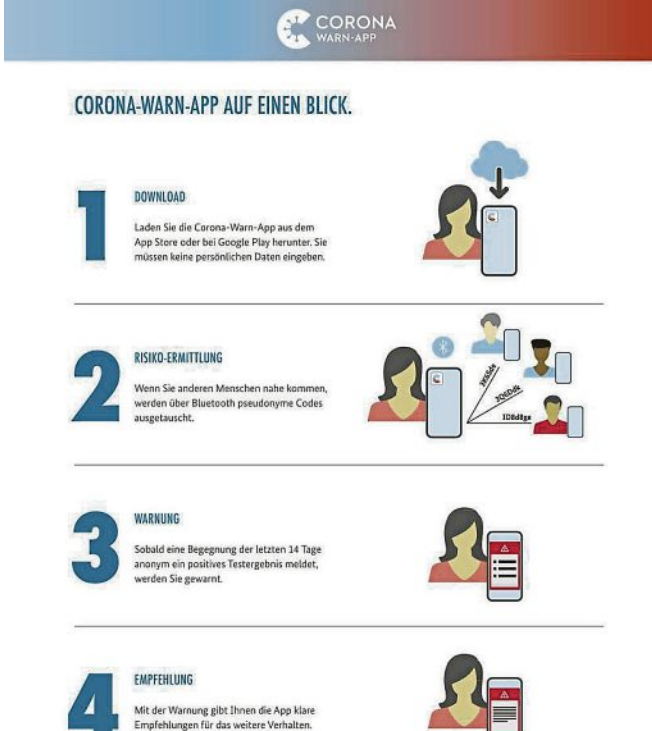
Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Ihre **Baumschule** im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de



CORONA-WARN-APP AUF EINEN BLICK.

- 1 DOWNLOAD**
Laden Sie die Corona-Warn-App aus dem App Store oder bei Google Play herunter. Sie müssen keine persönlichen Daten eingeben.
- 2 RISIKO-ERMITTLUNG**
Wenn Sie anderen Menschen nahe kommen, werden über Bluetooth pseudonyme Codes ausgetauscht.
- 3 WARNUNG**
Sobald eine Begegnung der letzten 14 Tage anonym ein positives Testergebnis meldet, werden Sie gewarnt.
- 4 EMPFEHLUNG**
Mit der Warnung gibt Ihnen die App klare Empfehlungen für das weitere Verhalten.

Terminkalender

30. September

19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderats; Bürgerhaus Festsaal

4. Oktober

11 Uhr: Erntedankgottesdienst; Mit Pfarrer Markus Eberle; Versöhnungskirche Lauscherwörth

8. Oktober

19.30 Uhr: BN-Umweltstammtisch; alle Bürger, auch Nichtmitglieder sind eingeladen, zur Diskussion von aktuellen Naturschutzthemen sowie zum gemütlichen Beisammensein; Restaurant Poseidon, Brunnenhof 2, Fürstenfeldbruck

10. Oktober

10 Uhr: Konfirmation; Mit Pfarrer Valentin Wendebourg und Diakon Bob Saege; Versöhnungskirche Lauscherwörth

14 bis 16 Uhr: Waldführung im Rothschaiger Forst; Hans-Jürgen Gulder vom BN-Kreisvorstand wird den ökologischen Wert des durch Kiesabbau bedrohten Waldes erläutern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an tobmax@t-online.de; der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

11. Oktober

10 bis 13 Uhr: Zeitreise ins Mittelalter für alle Väter, Onkels und Opas mit Kindern ab dem Grundschulalter; Wanderung von der Kapelle Roggenstein bis zur Burg Gegenpoint. Wissenswertes über Drachen und Geisterwesen. Anmeldung bis Mittwoch, 7. Oktober: simonanke@t-online.de; wetterfeste Kleidung und Brotzeit mitbringen

13. Oktober

19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses; Bürgerhaus Festsaal

15. Oktober

19 Uhr: Vortrag „Artenschutz im Garten“; Bürgerhaus Festsaal

16. Oktober

19.30 Uhr: Volksmusikanten spuin auf; Oberer Wirt, Biburg

17. Oktober

9 Uhr: Schwammerl-Exkursion; auf einer bis zu dreistündigen Wanderung wird ein Experte die Kennzeichen von Pilzen erläutern. Teilnahme nur mit Voranmeldung: angelikasinger@gmx.de; der Treffpunkt wird bei der Anmeldung genannt.

18. Oktober

11 Uhr: Erskommunion; Klos-

terkirche Fürstenfeldbruck

28. Oktober

19 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderats, Bürgerhaus Festsaal

Wiederkehrende Termine:

Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; nur nach telefonischer Vereinbarung; Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Gerhard Gollwitzer, Tel. 08141/94 733; Rathaus Emmering: **24. September, 8. Oktober, 22. Oktober** Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; Frau Katerina Huber Terminvereinbarung unter 08141/40070; Rathaus Emmering: **2. Oktober, 9. Oktober, 16. Oktober, 23. Oktober** Musikantenstammtisch; traditionelle Volksmusik zum Mitspielen, singen, zuhören oder tanzen; Restaurant Bürgerhaus: **25. September und 30. Oktober, jeweils um 19 Uhr.**

Bitte beachten Sie: Alle Angaben sind ohne Gewähr. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Absagen kommen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld beim jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.



Tanz fällt aus

Der Herbsttanz der Blaskapelle am 3. Oktober findet aufgrund von Corona nicht statt. Die Mitglieder hoffen, dass der Maitanz im nächsten Jahr stattfinden kann. Die Kapelle sucht Verstärkung. Infos gibt's bei Dirigent Ferdinand Trautner unter Tel. (0 81 41) 9 23 59 oder per Mail an info@blaskapelle-emmering.de. FOTO: TRAUTNER

Vereinsabend

Mit kühlen Getränken, leckerem Essen und stimmungsvoller Musik gestaltete die Emmeringer Feuerwehr am 2. September ihr Vereinstreffen – aufgrund der Renovierung des Feuerwehrgebäudes im Hinterhof der Familie Weiß. Für die musikalische Begleitung des Abends, sorgte der Musikverein Emmering mit Liedern aus verschiedenen Genres. FOTO: WORM



Trauer beim Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Emmering trauert mit Betroffenheit um

Ingrid Altbauer

die am 8. August 2020 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Ingrid Altbauer war seit Mai 2014 Vereinsmitglied und seit 2017 als Schriftführerin im Vorstand tätig. Durch ihre tatkräftige Unterstützung bei allen Vereinsvorhaben war sie dem Verein ein große Stütze und mit ihrer Herzlichkeit allseits beliebt.

Wir vermissen sie sehr und werden sie immer in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme gelten der Familie.

Die Vorstandschaft



Monatsrätsel

Das Monatsrätsel der Bücherei im Juni knackte der sechsjährige Giorgio Santoro. Büchereileiterin Anneliese Schreck gratulierte zeitgemäß mit Ellbogengruß und überreichte ihm seinen Buchgewinn „Lesen lernen mit dem kleinen Bagger“. Die perfekte Vorbereitung für den ABC-Schützen, der erst im September eingeschult wurde. TEXT/FOTO: BÜCHERI



TreuePlus.

Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen

☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

„Gespannt auf neue Aufgaben“

Grüß Gott,

seit 1. September bin ich neuer Pfarrer der Kirchengemeinde Erlöserkirche Fürstenfeldbruck und für Emmering zuständig. Ende August sind meine Frau, meine drei Söhne und ich von München-Feldmoching nach Emmering in das Pfarrhaus neben der Versöhnungskirche am Lauscherwörth umgezogen. Seitdem genießen wir das Leben hier, die kurzen Wege und erkunden Emmering und Umgebung.

Aufgewachsen bin ich in Würzburg. Schon dort war ich in der Kirchengemeinde in der Jugendarbeit, im Kirchenvorstand und als Organist tätig. Mein Theologiestudium führte mich nach Neudettelsau, Bamberg, Erlangen und Mainz. In Alzenau in der Nähe von Aschaffenburg machte ich meine praktische Ausbildung. Meine ersten Jahre als Pfarrer durfte ich in der ländlichen Kirchengemeinde Pfaffenhofen an der Ilm im Dekanatsbezirk Ingol-



Markus Eberle
Emmerings neuer Pfarrer

stadt arbeiten. Als junge Familie kamen wir dann nach Feldmoching in die Kirchengemeinde Kapernaum-Bethanienkirche. Eine Gemeinde am Stadtrand von München. Fast 15 Jahre waren wir dort und ein Wechsel nach dieser langen Zeit tat gut. So freue ich mich sehr auf die Arbeit in Emmering und Fürstenfeldbruck.

Ich werde neben der Arbeit in der Gemeinde auch in der Krankenhaus- und Altenheimseelsorge in Fürstenfeldbruck tätig sein. Ein für mich neues Aufgabenfeld, auf das ich schon sehr gespannt bin. Menschen im Laufe Ihres Lebens und vor allen Dingen in

besonderen Lebenslagen zu begleiten, liegt mir sehr am Herzen. Das Evangelium, die frohe Botschaft des christlichen Glaubens weiterzugeben, nach neuen Worten dafür zu suchen, zu ahnen und zu spüren, dass Gottes Geist da ist, ist für mich das Wichtigste bei meiner Arbeit als Pfarrer.

Sehr am Herzen liegt mir auch die Bewahrung der Schöpfung. Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlich in der bayernweiten Umweltarbeit der evangelischen-lutherischen Kirche in Bayern tätig. Zuletzt war ich Umweltbeauftragter im Prodekanat München-Nord und im Kirchenkreis München-Oberbayern. Die Natur fasziniert und begeistert mich immer wieder. Sie schenkt mir Erholung und Entspannung. So genieße ich es, immer wieder zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.

Ihr

Markus Eberle,
Pfarrer

Kräuterschmuck

Zu Ehren „Mariens Aufnahme in den Himmel“ am 15. August bereitete der Emmeringer Marienkreis einen Kräuterschmuckkorb vor und stellten diesen vor den Altar der Klosterkirche Fürstenfeldbruck. Hier in der Umgebung wird nur noch dort das Fest gefeiert. Am 22. August, an dem „Maria Königen“ gefeiert wird, wurde an der Mariensäule eine Andacht gefeiert. TEXT/FOTO: MARIENKREIS



Senioren-Nachmittage

Für die Gäste des Senioren-Nachmittages kann bis Jahresende kein Treffen im Pfarrsaal angeboten werden. Die Hygiene-Vorgaben sind nicht durchführbar. Ein Besuch wäre nur mit vorheriger Anmeldung und begrenzter Teilnehmerzahl möglich.

Zudem dürfen Gäste nicht mit Kaffee und Kuchen verwöhnt werden. Eine Bewirtung ist nicht erlaubt. Bei 1,5 Metern Abstand funktionieren auch Gespräche nicht wirklich gut. Genießen Sie

die schönen Sommertage – vielleicht im eigenen Garten. Allen Geburtstagskindern, denen das Team der Senioren-Nachmittage schon seit April nicht mehr gratulieren konnte, auf diesem Weg die besten Glückwünsche.

Hoffen wir, dass es im neuen Jahr wieder Normalität einkehrt. Das gesamte Team freut sich auf ein gesundes Wiedersehen mit tollem Programm und einer gut gefüllten Kuchentheke.

Team Senioren-Nachmittag

Gottesdienste starten wieder

Vor dem Hintergrund der Coronakrise konnten für einige Zeit keine Gottesdienste in der evangelisch-lutherischen Versöhnungskirche am Lauscherwörth stattfinden. Die gesetzlichen Vorgaben für die Mindestabstände waren im Kirchenraum nicht einzuhalten. Da es im Sommer Lockerungen bei den Vorschrif-

ten gab, starteten im September die Gottesdienste wieder.

Den Anfang machte der Taizé-Gottesdienst am Sonntag, 13. September. An Erntedank ist ein Gottesdienst für Groß und Klein geplant. Merken Sie sich den 4. Oktober vor: Bei schlechtem Wetter beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr in der Versöhnungs-

kirche (hier ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt). Bei schönem Wetter wird es einen Stationen-Gottesdienst für alle Generationen geben. Hier können bis zu 100 Personen teilnehmen. Startpunkt ist die Versöhnungskirche. Infos gibt es auf der Homepage und den Aushängen. **Versöhnungskirche**



Gratulation zum 75. Geburtstag

Zum 75. Geburtstag konnten die Vorstände Nikolas Lerch und Toni Schwarz ihrem langjährigen Krieger- und Soldatenmitglied Hans Brandmaier einen Präsentkorb überreichen.

TEXT: KRIEGER- UND SOLDATENVEREIN, FOTO: SCHWARZ



Biergartenkonzert mit L&M

Trotz der Corona-Pandemie konnte die Zwei-Mann-Band L&M (Lars und Markus) unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Biergarten des Bürgerhauses auftreten. Mit Akustik-Rock „made in bavaria“ besuchten die beiden den Emmeringern einen kurzweiligen Abend. TEXT/FOTO: AUMILLER

wieser | 35 JAHRE
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



IHR ZUHAUSE FÄNGT IN DER KÜCHE AN.

Wir bei wieserKÜCHEN setzen auf individuelle Beratung und professionelle Planung – und zwar von Anfang an. Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, bilden unsere ganzheitlichen Raumkonzepte eine harmonische Einheit mit der Gesamtarchitektur.

Unser Familienbetrieb hat schon seit 1984 höchste Ansprüche an Funktion und Ergonomie, Qualität und Wertbeständigkeit, Design und Technik. Diese Erfahrung und die Tatsache, dass wir mit unserem eigenen Montage-Team auch den termin- und fachgerechten Aufbau unserer Küchen verantworten, ist für viele Kunden entscheidend.

Persönlich. Professionell. Passend.

wieserKüchen, Zadarstraße 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Talent fürs Bowling

Die Emmeringer Jugend verfügt über außerordentliches Bowlingtalent. Das durften die Paten beim Bowling der

Jungen Union am eigenen Leib erfahren. In gemeinsamer Eskorte ging es nach Olching ins

5005-Bowling, wo alle einen lustigen Nachmittag voller Spaß und Strikes erlebten.

FOTOS: KUMETH



Begeisterung in luftigen Höhen

Mit Begeisterung und Ausdauer waren die acht Teilnehmer des Ausflugs zur Kletterinsel nach der Einweisung und Einkleidung dabei. Der „Flying-Fox“ in der langen Version, dessen Abschlusstück über einen Nebenarm der Amper verläuft, war das Highlight.

FOTO: HABERER

Kids in der Manege

„Kinder machen Zirkus“ war eines der neuen Angebote im diesjährigen Emmeringer Ferienprogramm. „Wen der Zirkus einmal packt, den lässt er nicht mehr los! Also halten Sie sich ab jetzt die fünfte Sommerferienwoche frei!“, sagte Ulrike Saatz, Patin des Gemeinderats für den Mitmachzirkus Rio, in Ihrer Eröffnungsrede.

Im Anschluss zeigten die 33 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren in einer über zweistündigen Galavorstellung, was sie in einer Woche gelernt hatten. In einer Reise in ein Land ohne Corona ging



es einmal um die ganze Welt. So wurde ein Halt in Frankreich eingelegt, um das Trapez zu bewundern, die Hula-Hoop-Künstler von Brasilien

oder die Fakire in Marokko zu bestaunen. Selbstverständlich sorgten auch Clowns für zahlreiche Lacher beim Publikum.

FOTO: DURACH



Schnupperkurs

Im Rahmen des Ferienprogramms hat der Schützenverein Emmering einen Schnupperkurs angeboten. Mit großem Interesse konnten acht Jungschützen in den Schießsport reinschnuppern. Unter Anleitung der beiden Jugendleiter Erhard Regner und Birgit Rauschmeier, wurde den Jungschützen alles Rund um den Schießsport erklärt. Ebenso unterstützen auch

und die derzeitige Schützenjugend das Ferienprogramm. Wie es sich bei einem Schützenverein gehört, durfte ein kleines Preisschießen nicht fehlen. Zum Abschluss gab es natürlich keine Verlierer und jeder hat einen kleinen Preis erhalten.

Jeder Jungschütze ab zehn Jahren ist willkommen zu den Übungsabenden immer mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Amperhalle.



In der Reithalle

Mit zwölf Kindern fuhr die Theatergruppe Emmering zum Stutenmilchgestüt Schwarz nach Egg. Die Kinder lernten viel über Pferde und deren Haltung kennen. Nachdem alle ein Pferd geputzt und aufgesattelt hatten, durften die Kinder reiten und einen Hindernisparcours bewältigen. FOTO: KUMETH

Ritter und Mönch auf der Spur

Auf die Spuren von Rittern und Mönchen begaben sich sechs Kinder trotz Nieselregens bei einer Wanderung von Gegenpoint nach Roggenstein über die Emmeringer Leit'n. Abwechslungsreich erklärte Frau Simon vom Bund Naturschutz Interessantes und Lehrreiches über die einheimische Tier- und Pflanzenwelt und die Geschichte der Raubritter von Gegenpoint und der ansässigen Mönche von Roggenstein. FOTO: KUMETH





Thomas Grimm

GRIMM

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster



Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik

emmeringer

heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 08141/6119-0 · info@emhzb.de · www.emhzb.de

Eine Kuh macht muh...

Der traditionelle Beitrag der Freien Wähler zum Ferienprogramm – der Besuch in der Bäckerei Wimmer – musste heuer wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Dank Alt-Bürgermeister Dr. Michael Schanderl war aber schnell Ersatz gefunden: Unter dem Motto „Die Kuh macht muh – du malst das Bild dazu!“ konnten Kinder von sechs bis zwölf Jahren unter der fachkundigen Anleitung des leidenschaftli-

chen Hobby-Malers ihre eigenen Kunstwerke in Acryl auf Leinwand schaffen.

Unterstützt von den Gemeinderätinnen Evelin Brauner und Monika Aumiller, die auch für Butterbrezen und Getränke sorgten, verbrachten die kleinen Künstler einen lehrreichen und kreativen Tag im Jugendtreff. Am frühen Nachmittag konnte jeder Teilnehmer stolz sein Bild von einer Kuh mit nach Hause nehmen. FOTO: AUMILLER



Märchenstunde und Bastelvormittag

Nach einem kurzen Spaziergang ins Grüne erreichten die Teilnehmer der Märchenstunde im Rahmen des Ferienprogramms die Märchenwiese. Zehn Kinder und die Betreuerinnen der Gemein-

debücherei ließen sich dort von Margit Leukhart in die schöne Welt der Märchen entführen. Sie inspirierte die Kinder durch ihre zauberhaften Erzählungen, dann im Anschluss eigene Geschich-

ten zu erfinden.

Außerdem fand ein Bastelvormittag mit 16 Kindern statt, bei dem Steine bemalt, Zapfentiere gebastelt und Bilder auf Keilrahmen gestaltet wurden.

Taekwondo

Einmal elf und einmal zwölf Kinder nahmen an den beiden Taekwondo-Tagen im Rahmen des Ferienprogramms teil. Die Einheiten verliefen in bester Stimmung und ohne jede Verletzung. In Corona-Zeiten wurde das Programm auf Abstand durchgeführt. FOTO: WENSAUER



EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG



Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/4 1947 | Fax 081 41/5 83 69
www.heizung-sanitaer-ffb.de



Am Pferdehof

Einen schönen, aber regnerischen erlebten die Teilnehmer am Pferdeerlebnishof in Nannhofen. Es wurden Pferde, Schafe, Gänse und Hühner gefüttert. Nach der Mittagspause sind alle im Schritt und Trab geritten. FOTO: BÄRMANN

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,1 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Erfolgreiche Quali-Prüfungen

Eine ganz besondere Erinnerung an das „Corona-Jahr“ werden vor allem die Abschluss-Schüler haben. Man kann nur den Hut ziehen vor allen Schülern und auch Lehrern, die unter diesen Bedingungen den Quali so gut über die Bühne gebracht haben. Und so unglaublich es klingen mag: Es war der beste Jahrgang seit Langem.

Von 17 Schülern der 9. Klasse haben 16 den Abschluss erfolgreich bestanden. Und auch in den beiden Partnerklassen der Berufsschule, die von Lehrern der Mittelschule Emmering und Lehrern der Berufsschule gemeinsam unterrichtet werden, haben von 30 Teilnehmern 24 bestanden. Vielleicht war es gerade das sehr konzentrierte und sehr fokussierte Lernen, bei dem dieses Jahr jeder Schüler für sich die volle Verantwort-



ung übernehmen musste. Auch die Lehrer taten alles, was in ihrer Macht stand.

So nutzten Herr Saltarelli und Frau Koch, die Klassenlehrer der 9. Klassen, die Schulschließung für einen digitalen Fernunterricht, der die Schüler sehr individuell in die Pflicht nahm. Als die Schulen schrittweise wieder öffneten, gab es einen extra zugeschnittenen Stundenplan, bei dem jeder Prüfling den Schwerpunkt auf seine Fächer legen konnte. Und in

den Pfingstferien hatte Frau Lintner einen Quali-Kurs organisiert, den der Förderverein der Schule größtenteils finanzierte und den die Schüler fast vollzählig nutzten.

Die Prüfungen fanden in der Turnhalle der Schule statt, nicht wie sonst im Bürgerhaus. Die Stimmung war trotz Maskengebot beim Ankommen und der üblichen Prüfungsanspannung sehr gut und so gelang den Schülern eine erstaunliche Leistung. MITTELSCHULE/FOTO: GRUBER

ELEKTRIZITÄT BEWEGT

Elektro
Florian Altbauer
Lindacher Weg 24 • 82275 Emmering



Fachbetrieb der Elektro-Innung

Büro: 08141 - 404 630
Mobil: 0176 - 245 250 57
altbauer@elektroemmering.de

LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME



Starke Prüfungsleistungen

Vier Emmeringer Mittelschüler haben einen besonders guten Abschluss gemacht: Alexandru-Mihai Matei, Aaliyah Squarra, Fynn Rappold und Marvin Pfeifer. Zur Zeugnisübergabe wollte sich auch Bürgermeister Stefan Floercke eine persönliche Gratulation nicht nehmen lassen (Foto). 1,5 war das beste Ergebnis, und drei der Absolventen hatten die Note 2,0.

Wie es für die Schüler im Herbst weitergeht, hängt ganz von den Noten und auch von den individuellen Interessen ab. Viele haben eine Lehrstelle gefunden und für die kommenden drei Jahre werden sie in einem Betrieb und der Berufsschule dual ausgebildet. Wenn sie



beides gut meistern, erhalten sie am Ende der drei Jahre nicht nur die Auszeichnung für einen staatlich geprüften Beruf, sondern in den meisten Fällen die Mittlere Reife gleich dazu. Diese Möglichkeit bietet das Bildungssystem noch nicht allzu lange.

Einige Schüler gehen im kommenden Jahr in eine „M-Klasse“ – vor allem solche, die noch nicht recht wissen, in welche berufliche Richtung

es für sie gehen könnte. Schüler, deren Noten nicht für eine M-Klasse reichen und die auch noch keine Lehrstelle gefunden haben, werden im kommenden Jahr ein „BVJ“ besuchen. Das heißt, dass sie an der Berufsschule ein weiteres Orientierungsjahr erhalten, in dem sie viele Praktika absolvieren und in verschiedenste Berufe hineinschnuppern können.

MITTELSCHULE/FOTO: GRUBER



Doppelte Abschiedsrede

„Ihr werdet euch später ganz sicher sehr genau daran erinnern, in welcher Klasse ihr im ‚Corona-Jahr‘ wart“, sagte Frau Gruber in Ihrer Abschluss-Rede an die Schüler*innen der vierten Jahrgangsstufe. Die wurden mit ausreichendem Abstand zueinander und Lautsprechern auf den Pausenhof verabschiedet.

Im Schulhaus standen alle Fenster weit offen, sodass auch alle anderen Schüler in den Klassenräumen aktiv zuhören konnten. Allerdings fand die Rede am letzten Schultag zweimal statt, weil die gesamte Prozedur in zwei

Schichten ablaufen musste und immer nur die halbe Klasse anwesend war.

Dennoch haben die Schüler und Lehrer es tapfer genommen und das Beste daraus gemacht. Mit lauter Musik und Blumen und einem Winken aus allen Fenstern wurden die Viertklässler aus ihrer Grundschulzeit verabschiedet.

Einige bleiben in Emmering, weil sie auf die Mittelschule überwechseln, viele gehen aber im nächsten Jahr auf eine neue Schule und für diese Schüler wird es sicher ganz besonders spannend.

GRUNDSCHULE/FOTO: GRUBER

Erster Bufdi an der Mittelschule

Erstmals hat mit dem Start in das neue Schuljahr ein Bufdi (Bundesfreiwilligendienstler) seine Tätigkeit an der Grund- und Mittelschule Emmering für ein Jahr aufgenommen. Aus mehreren Bewerbern wurde Patrick Steckermeier aus Alling ausgewählt. Steckermeier hat im Juli sein Abitur am Max-Born-Gymnasium in Germering gemacht und nutzt nun im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes die Möglichkeit, Erfahrungen im Arbeitsumfeld der Schulen in Emmering zu sammeln.

Die aktuellen Einschränkungen im Schulbetrieb bedeuten für die Schulleitung, die Lehrerschaft und die



Schüler eine enorme Herausforderung. Dabei ist jede Hilfe sehr willkommen. Schulleiterin Eva-Maria Gruber freut sich, dass sich Steckermeier in seinen ersten Arbeitstagen bereits sehr gut einbringen konnte.

Der Förderverein der Schulen Emmering hat bei der Anstellung der Bufdi alle administrativen Schritte übernommen, nötige Sponsoren

rekrutiert und ist offiziell der Arbeitgeber. Damit dieses Projekt und eine Vielzahl weiterer Projekte dauerhaft möglich bleiben, freut sich der Verein immer über weitere Unterstützung – sei es durch fördernde Mitgliedschaft oder Einzelspenden. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.fv-schulen-emmering.de.

TEXT/FOTO: MITTELSCHULE

Ein Stück sportliche Normalität

Ein Stück weit sportliche Normalität konnte beim TV Emmering gelebt werden: Am 12. und 13. September fanden unter den vorge-schriebenen Covid-19-Auflagen die beiden Sportfeste für die Leichtathletik-Jugend statt. Bei perfektem Wettkampfwetter konnten am ersten Tag die zehn- bis zwölfjährigen Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Motiviert und mit Feuereifer gingen die Mädchen und Jungs an den Start, was mit vielen guten und sehr guten Leistungen belohnt wurde.

Am zweiten Wettkampftag wurden dann die jugendlichen Athletinnen und Athleten gefordert. Auch in den Altersklassen bis zur U20 hat



man sich nichts geschenkt. Die sommerlichen Temperaturen an beiden Wettkampftagen haben ein bisschen darüber hinweggetröstet, dass Corona-bedingt das Wichtigste bei Wettkämpfen fehlte: die Zuschauer.

Ein besonderes großes Dankeschön geht an dieser Stelle

an Stadionsprecher Johannes Aumüller – Einpeitscher und Motivator in einer Person. Vielen Dank auch an das organisierende Trainerteam und die vielen freiwilligen Helfer sowie an die Athletinnen und Athleten der anderen Vereine und deren Betreuer.

TV EMMERING/FOTO: KUMETH

60 *Boiler Kundendienst*
Raidel & Sohn

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

Richard Kellerer

Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4700
Immobilienzentrum
Richard.Kellerer
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der **VERMITTLUNGS**

Der Pfarrverband Fürstenfeld sucht für die Pfarrei St. Johannes der Täufer in Emmering **ab Oktober 2020** auf Teilzeitbasis einen

Hausmeister (m/w/d).

Nähere Informationen zu den Aufgaben und Anforderungen finden Sie unter www.pv-fuerstenfeld.de in der Rubrik **Aktuelles/Stellenanzeigen**.

Wir erwarten die Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz sowie eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit Zusatzleistungen.

Interessierte wenden sich bitte an **Herrn Amann, mamann@ebmuc.de, Telefon 08141/501624.**

Ski-Club im Corona-Stress

Der Sommer im Ski-Club war geprägt von vielen Wanderungen und Bergtouren. Dabei wurden die Sicherheitsvorgaben eingehalten. Man nahm sich vor allem das Gebiet im Ostallgäu vor. Auch das Murnauer Moos entfaltete bei einer langen Wanderung seine Schönheit. Neue Ziele waren zudem die Pöllatschlucht bei Neuschwanstein und die Ammerschlucht.

Mittelpunkt des Bergsommers war die Besteigung des Piz Boe (3152 Meter; siehe Foto) in der Sellagruppe in Südtirol und der Großen Cirspitze (2592 Meter) am Grödnerjoch, beide geprägt durch anspruchsvolle Klettersteige.

Bestens vorbereitet waren die Radltouren von Mitglied Angelika Leinfelder. Sie führten hauptsächlich ins Dachauer Landl, wo man viele auch nicht so bekannte Sehenswürdigkeiten entdecken konnte. Auch am Ammersee war man unterwegs.

Unter coronabedingten Vorgaben bereitet sich der



Ski-Club Emmering nun auf die kommende Wintersaison vor. Die üblichen Maßnahmen, was den Skibetrieb betrifft, bereiten den Aktiven die geringsten Sorgen. Sie gehören bei den Organisatoren des Vereins mit jahrelanger Erfahrung fast zur Routine.

Doch die Umstände um Corona verlangten dem Vorsitzenden Norbert Langosch viele zusätzliche Stunden ab. Zahlreiche Kontakte waren notwendig, um den Skibetrieb in Gang setzen zu können, aber auch die gesundheitliche Sicherheit der Skifahrer zu gewährleisten. Alle

Partner, die für ein gutes Gelingen beitragen, legten eine vorzügliche Zusammenarbeit an den Tag. Ein Hauptpunkt war die Erstellung eines Hygienekonzepts, an das sich Veranstalter sowie Teilnehmer strikt zu halten haben.

Sorge macht den Verantwortlichen, dass der Kontakt zur Öffentlichkeit stark eingeschränkt ist. Der Brucker Marktsonntag, an dem der Ski-Club jährlich Infostand das neue Programm vorstellte, findet heuer nicht statt. Kontakt: Tel. (0 81 41) 4 46 15 oder E-Mail an langosch.norbert@tonline.de. TEXT/FOTO: SKI-CLUB

Start ins Fußballcamp

Trotz Coronavirus fand auch in diesem Jahr wieder das alljährliche Jugendfußballcamp des FC Emmering statt. Vom 3. bis 7. August tummelten sich 44 Kinder von 9.30 bis 16 Uhr im schönen Hölzl-Stadion. Leider musste aufgrund der aktuellen Situation die Teilnehmerzahl auf die Hälfte im Vergleich zu den letzten Jahren begrenzt werden.

Wie immer war der Andrang groß und die Plätze waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Trainiert und geübt wurde in Kleingruppen, dieses Jahr waren dafür acht Trainer anwesend. In der Mit-

tagspause wurden alle von Stüberl Wirtin Christa Haid gut versorgt. Als Goodie gab es für alle Teilnehmer natürlich wie immer noch eine Geschenktüte mit Trikot, Cap, Ball und Trinkflasche.

Ein Dankeschön geht an Jugendleiter Tommy Zimmerer für die Organisation des Camps sowie die Trainer (Stefan Hebbing, Sebastian Ernst, Luca Horn, Luca Wallisch, Dominik Pulfer, Lennart Radczek, Philipp Zimmerer und Angelo Petrone), die sich die ganze Woche ehrenamtlich dafür Zeit genommen haben. TEXT/FOTO: FC EMMERING



ALDI SÜD

DAFÜR NEHME ICH JEDE HÜRDE.

Für mich. Für uns. Für morgen.

Verkäufer (m/w/x) Teilzeit

Filiale: Maisach | Beginn: 01.10./01.11.2020 | Wöchentliche Arbeitszeit: 24 Stunden

Sie möchten einen Arbeitgeber, bei dem der Einzelne und seine Arbeit zählen? Als Verkäufer in unserer Filiale erwarten Sie nicht nur abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben. Sie tragen auch einen entscheidenden Teil dazu bei, dass unsere Kunden heute und in Zukunft gerne bei uns einkaufen. Und das honorieren wir. Entdecken Sie, was wir zusammen erreichen können.

Für mich – das bietet ALDI SÜD

- Einen attraktiven Stundenlohn plus Zulagen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie tarifliche Altersvorsorge
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- Flexible Einsatzzeiten/-tage nach Absprache
- Minutengenaue Arbeitszeiterfassung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Obst, Gemüse und Getränke kostenlos am Arbeitsplatz
- Sorgfältige Einarbeitung und interne Schulungen

Für uns – das sind Ihre Aufgaben

- Einsatz in verschiedenen Warengruppen, zum Beispiel Kühlung, Aktion, Brot und Kuchen oder Obst und Gemüse
- Aufbau, Präsentation und Pflege der Waren
- Kassieren und Abrechnung der Kasse
- Beratung unserer Kunden
- Lager-, Reinigungs- und Inventurarbeiten

Für morgen – das bringen Sie mit, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Einzelhandel oder, als Quereinsteiger, Begeisterung für unsere Branche
- Zuverlässigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit, Schnelligkeit und Sorgfalt
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamgeist
- Kontaktfreude und Spaß an körperlicher Arbeit

Unabhängig von den Texten und Bildern in unseren Recruiting-Materialien betonen wir, dass bei ALDI SÜD alle Menschen gleichermaßen willkommen sind.



Werden Sie Teil eines Teams, in dem jeder Einzelne zum gemeinsamen Erfolg beiträgt!



Jetzt bewerben:
karriere.aldi-sued.de